

KULTURPUTZ

18. BIS 24. MAI 2010 || AM ROTHHAARSTEIG
AUF DEM GILLER BEI HILCHENBACH-LÜTZEL www.siwikultur.de

**SALTATIO MORTIS COMPAGNIE
BLANCA LI: GARTEN DER LÜSTE
REDFEST
ZELTZAUBER - DIE JUBILÄUMSSHOW
MILOW CULCHA CANDELA
POWER PERCUSSION
RÜDIGER HOFFMANN
GROBSCHNITT
MILOW ZELTZAUBER
DIE JUBILÄUMSSHOW**

**RED HOT CHILLI PIPERS
PHILHARMONIE HITS
CULCHA CANDELA
GROBSCHNITT
ZELTZAUBER - DIE JUBILÄUMSSHOW
MORTIS COMPAGNIE
PERCUSSION
CULCHA CANDELA
MILOW ZELTZAUBER - DIE JUBILÄUMSSHOW
COMPAGNIE BLANCA LI: GARTEN DER LÜSTE REDFEST**

PROGRAMMÜBERSICHT

DI | 18. MAI

19.30 Uhr | Zelttheater

ZELTZAUBER
Die Jubiläumsshow



MI | 19. MAI

19.30 Uhr | Zelttheater

RÜDIGER HOFFMANN
„Obwohl ...“



21.30 Uhr | kleines Zelttheater

RED HOT CHILLI PIPERS
„High Voltage Tradition“



DO | 20. MAI

9.30 Uhr | kleines Zelttheater

„DAS DSCHUNGBUCH“
Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel

19.30 Uhr | Zelttheater

PHILHARMONIE-HITS
„Best of Classic and Pop“ feat. H. Feuerstein



FR | 21. MAI

9.30 Uhr | kleines Zelttheater

„TINTENTOD“ Theater auf Tour

19.30 Uhr | Zelttheater

COMPAGNIE BLANCA LI
„Der Garten der Lüste“



21 Uhr RA-SI-LIT in der Ginsburg

21.30 Uhr | kleines Zelttheater

SALTATIO MORTIS
„Wer Wind sät“



SA | 22. MAI

ab 14 Uhr

- Puppets etc: „François Blanc“
- Creeping Carnival
- The Four Shops
- Ei-Land
- Théâtre de la Toupine „Alpentierkarussell“
- Eberhard Stroot: Szenen der Bewegung
- Etienne Favres Klang-Garten & Labyrinth
- Jugendkunstschule Open Air

14. + 16 + 18.30 Uhr | Open Air

STÄX RHYTHMCLOWN

14.15 Uhr | Mittelzelt

TIL „Rock von Kids für Kids“

14.20 + 17 Uhr | Ginsburg

DIE SCHLOSSBERG-RAUBRITTER
„Der Schatz des Hans Hübner“

15 + 17.30 Uhr | Open Air

KRISKATS

15.30 Uhr | kleines Zelttheater o. Open Air

PELEMELE „Rockmusik für Kids“

16.30 Uhr | Mittelzelt

THE FUNKENSTEINS

17.45 Uhr | Mittelzelt

DIE 2 X 20 RADIOSHOW

19.30 Uhr | Zelttheater

CULCHA CANDELA
„Schöne neue Welt“



21 Uhr RA-SI-LIT in der Ginsburg

21.30 Uhr | kleines Zelttheater

GEBURTSTAGSPARTY MIT THE BOSSHOSS



SO | 23. MAI

ab 14 Uhr

- Puppets etc: „François Blanc“
- Creeping Carnival
- The Four Shops
- Ei-Land
- Théâtre de la Toupine „Alpentierkarussell“
- Eberhard Stroot: Szenen der Bewegung
- Etienne Favres Klang-Garten & Labyrinth
- Jugendkunstschule Open Air

14.15 + 17.15 + 18.30 Uhr | Open Air

STÄX RHYTHMCLOWN

14.20 + 17 Uhr | Ginsburg

DIE SCHLOSSBERG-RAUBRITTER
„Der Schatz des Hans Hübner“

14.30 + 16 + 17.30 Uhr | Mittelzelt

HIERONYMUS „Ernte Comedy“

15 Uhr | kleines Zelttheater

„DAS BLAUE MÄRCHEN“ Schnurztheater

15.15 + 16.15 Uhr | Open Air

KRISKATS

16.30 Uhr | Mittelzelt

PIECE OF JANIS

19.30 Uhr | kleines Zelttheater

POWER! PERCUSSION
„Feel the rhythm“



21 Uhr RA-SI-LIT in der Ginsburg

21.30 Uhr | Zelttheater

GROBSCHNITT
„Live 1970 – 2010“



MO | 24. MAI

ab 14 Uhr

- Puppets etc: „François Blanc“
- Creeping Carnival
- The Four Shops
- Ei-Land
- Théâtre de la Toupine „Alpentierkarussell“
- Eberhard Stroot: Szenen der Bewegung
- Etienne Favres Klang-Garten & Labyrinth
- Jugendkunstschule Open Air

14.15 + 17.15 Uhr | Open Air

STÄX RHYTHMCLOWN

14.20 + 17 Uhr | Ginsburg

DIE SCHLOSSBERG-RAUBRITTER
„Der Schatz des Hans Hübner“

14.30 + 16 Uhr | Mittelzelt

HIERONYMUS „Ernte Comedy“

15 Uhr | kleines Zelttheater

„DAS BLAUE MÄRCHEN“ Schnurztheater

16.45 Uhr | kleines Zelttheater

DIE KRISKATS IN „KUNSTRASEN!“
Artisinnen über dem Abgrund

18 Uhr | Mittelzelt

GANES „rai de sorèdl“

19.30 Uhr | Zelttheater

MILOW

„Live in Concert 2010“



**Anfahrt & Preise
auf den Seiten 30/31**

Festivalorganisation:

Kultur!Büro, Kreis Siegen-Wittgenstein,
Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen, Telefon: 0271/333-2449,
Fax: 0271/331073, E-Mail: info@siwikultur.de.

Festivallleitung:

Wolfgang Suttner, Kulturreferent Kreis Siegen-Wittgenstein
Stellv.: Georg Klein, Kultur!Büro.

Programmkonzept:

Hartwig Durt, Hans Hoppe, Georg Klein, Hartmut Kriems,
Wolfgang Suttner (verantwortl.)

Organisation:

Georg Klein (Leitung), Frank Dinter, Ralf Gerech, Kerstin Halbach,
Christel Hellermann, Susanne Klotz, Daniel Neubauer, Stefanie Preußner,
Andreas Schmidt, Dirk Schmidt, Stephan Schulz, Larissa Seelbach,
Helga Treude, Anke Wunderlich, Patrick Zöllner

Veranstalter:

Kreis Siegen-Wittgenstein / Stadt Siegen / Stadt Hilchenbach / Gebrüder-
Busch-Kreis / 1. FCKV / IG Metall Siegen

Presse | PR:

Andreas Schmidt (ASchmidt@siwikultur.de)

Ticketing:

Christel Hellermann

Ticket-System & Festivalkasse:

ProTicket GmbH & Co. KG

Redaktion | Internet:

Ralf Gerech

Gestaltung Plakat | Festivalzeitung:

BENDERWERBUNG, Siegen

Sanitätsdienste und Zufahrtsregelung:

Deutsches Rotes Kreuz Siegen-Wittgenstein

Besuchertransporte:

Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd

Gastronomie:

Cucina Service Catering Dienstleistungs GmbH

Festivaltechnik | Licht | Ton:

Trendco, Siegen, Telefon: 0271/338470

Technische Leitung: Jens von Heyden

Festivaladresse:

Hof Ginsburg 3, 57271 Hilchenbach

Hauptsponsoren:

Die Sparkassen im Kreis Siegen-Wittgenstein

Krombacher Brauerei

RWE Rheinland Westfalen Netz AG

Lauer & Süwer Automobile GmbH

Gefördert von:

Der Ministerpräsident des Landes NRW | Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG

Festivalfahrzeuge:

Lauer & Süwer Automobile GmbH

Weitere Unterstützung:

KulturPur 2010 wird außerdem unterstützt durch: Feuerwehr Hilchenbach,
Polizeistation Kreuztal, Staatliches Forstamt Hilchenbach, Bauhöfe der Städte
Hilchenbach, Kreuztal, Netphen und Gemeinde Erndtebrück, die Firmen Otto
Quast und Berge-Bau, sowie zahlreiche Helfer bei Organisation und Durch-
führung von KulturPur 2010.

**Sparkassen-Hotline
von ProTicket:**

01803/742654

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 43 Cent/Min. aus den dt. Mobilfunknetzen)

**Mo. - Fr. 9 - 20 Uhr, Sa. + So 9 - 17.30 Uhr,
ab 18. Mai: 10 - 22 Uhr**

Festival-Infos:

0271/333-2440

www.siwikultur.de

KULTUR!BÜRO.
KREIS SIEGEN · WITTGENSTEIN

**Ab 18. Mai 10 Uhr:
Festival-Telefon**

02733/814408

02733/814409

kein Kartenverkauf

zu folgender Begegnung in der Abenddämmerung könnte es demnächst am Rande des Rothaarsteigs kommen:

Wisent: „Guten Abend, Reineke.“
 Fuchs: „Guten Abend, Egnar.“
 Wisent: „Da stehen Zelte auf der Wiese.“
 Fuchs: „Ja, schon zum 20. Mal!“
 Wisent: „Echt? Wieso, weshalb, warum?“
 Fuchs: „Na, da gab es schon Konzerte mit Mikis Theodorakis, Giora Feidman, Manfred Mann, Marla Glen, Ute Lemper, Georges Moustaki ...“
 Wisent: „Und dieses Jahr?“
 Fuchs: „Milow, Culcha Candela, das Tanztheater Blanca Li, Rüdiger Hoffmann, Grobschnitt, die Philharmonie, The Boss Hoss, Zeltzauber und, und, und ...“
 Wisent: „Echt?“
 Fuchs: „Ja, echt.“
 Wisent: „Wann kommen die denn alle?“
 Fuchs: „Zu Pfingsten, dieses Jahr eine ganze Woche lang.“
 Wisent: „Echt?“
 Fuchs: „Ja, echt. Du, Egnar?“
 Wisent: „Ja, Reineke?“
 Fuchs: „Man merkt, dass du noch nicht lange hier bist.“
 Wisent: „Hm, echt?“
 Fuchs: „Ja, echt.“
 Wisent: „Tja ... also dann ... Gute Nacht, Reineke.“
 Fuchs: „Gute Nacht, Egnar.“



Ob diese Begegnung wohl wirklich stattfindet oder doch nur eine Fabel bleibt? Jedenfalls ist die Ginsberger Heide in der Pfingstwoche nicht mehr da, wo sich Fuchs und Wisent „Gute Nacht“ sagen, sondern „a place to be right in the middle of nowhere“, wie es Bob Geldof einmal formulierte. Zum 20. Mal baut KulturPur die Zelte auf, und dieser runde Geburtstag soll gefeiert werden! So ist das Festival in diesem Jahr zwei Tage länger und zur Eröffnung gibt's mit „Zeltzauber“ eine Jubiläumsshow, in der sich die typischen „Programmfarben“ der letzten zwei Jahrzehnte spiegeln.

Auch nach zwanzig Jahren ist der Dank an alle Helfer und die lebenswichtigen Sponsoren noch genauso herzlich wie eh und je, insbesondere an die Sparkassen im Kreis Siegen-Wittgenstein, die Krombacher Brauerei, die RWE Rheinland Westfalen Netz AG, die Firma Lauer&Süwer Automobile GmbH und an den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, der KulturPur im Rahmen des Festivalverbundes „Die Drei“ mit einem Zuschuss unterstützt.

Und im Namen der Mitveranstalter IG Metall Siegen, Stadt Hilchenbach, Stadt Siegen, Gebrüder-Busch-Kreis und 1. Förderclub für Kleinkunst und Varieté e. V. möchte ich Ihnen/Euch danken, liebes Publikum und treue KulturPur-Fans, denn ohne die Begeisterung für Ihr/Euer Festival könnten wir heute nicht sagen: „20 Jahre und kein bisschen leise!“

Wunderschöne sieben KulturPur-Tage wünscht Ihnen Festivalleiter Wolfgang Suttner.

ROTHAARSTEIG® – DER WEG DER SINNE

Natur pur erleben und mit allen Sinnen genießen. Das bietet der Rothaarsteig – der Weg der Sinne. Er führt direkt am Festivalgelände von KulturPur vorbei.



Von Brilon im Sauerland über das Wittgensteiner Bergland und das Siegerland bis nach Dillenburg am Fuße des Westerwaldes führt dieser 154 km lange Höhenwanderweg. Hier können Sie den Alltag hinter sich lassen. Denn der Rothaarsteig bietet Natur pur auf Schritt und Tritt.
 Infos: 0180 / 5 15 45 55 (12 Cent/Min.) | www.rothaarsteig.de

LUSTHOCHDREI

Unter dem Motto DIE DREI werden die südwestfälischen Festival-Leuchttürme in Siegen-Wittgenstein, Iserlohn und Hagen von der Staatskanzlei NRW gefördert und werben erfolgreich für die Stärke ihrer Kulturregion. Freuen Sie sich auf kulturellen Sonnenschein im nordrhein-westfälischen Süden, wenn die Scheinwerfer für KulturPur auf dem Giller angehen, eine Woche später die Stadt Iserlohn mit dem Liedermacher-Festival Wortklang zur Landesgartenschau nach Hemer lockt (3. bis 6. Juni, siehe S. 8) und anschließend das Tanztheaterfestival TanzRäume (15. bis 25. Juni, siehe S. 12) zum 10-jährigen Jubiläum einlädt. Infos: www.lusthochdrei.de



Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen



Seit 20 Jahren verbringen auch die Organisatoren, Techniker, Künstlerbetreuer, Aufbau-, Umbau-, Einlass- und Abbau-Helfer von KulturPur ihre Pfingstferien regelmäßig auf dem Giller: Hier nur ein kleiner Teil der Crew vom letzten Jahr:



DI | 18. MAI | 19.30 UHR | ZELTTHEATER



ZELTZAÜBER – DIE JUBILÄUMSSHOW

20 Jahre KulturPur – das muss gefeiert werden! In dieser Eröffnungsgala hat das KulturPur-Team daher noch einmal die „Programmfarben“ der letzten zwei Jahrzehnte zusammengetragen. Dabei sind: Musiker der Philharmonie Südwestfalen mit einer besonderen Performance, Dirk Bielefeldt, der skurrile Polizist der ersten Jahre, die A-cappellisten „Ganz Schön Feist“ und der Top-Slammer Torsten Sträter. Die Multimedia-Artisten von Stage TV mit bildgewaltigen Szenen ihrer Coloro-Show und „Schlangenfrau“

Nina Burri stellvertretend für die zahlreichen Variété-Künstler der letzten 20 Jahre. Und auch das Aalto Ballett Essen mit einem Ausschnitt der Produktion „la vie en rose“ und der Musical-Star Elisabeth Markstein lassen einige der großen KulturPur-Legenden-TopActs wie Gilbert Bécaud, Mikis Theodorakis oder Juliette Gréco auf die Bühne zurückkehren. Durch den Abend führen die KulturPur-Moderatorin Beate Schmies und der Kabarettist Florian Schröder.





**Kultur hat
viele Gesichter ...**

**... die Technik
hat einen Namen!**



Professionelle Veranstaltungstechnik
für Kultur, Messe und Event.

In der Steinhilber 46 • 57074 Siegen • Tel. (02 71) 858 47-0
Internet: www.trendco.de • eMail: info@trendco.de



Kunst und Natur
hautnah erleben!



Kellershohn
Gartenmöbel + mehr!

CineStar | Reichwaldsecke
Sandstraße 31
57072 Siegen
Telefon 02 71 / 2 39 00 25

Marburger Straße 241
57223 Kreuztal-Ferndorf
Telefon 0 27 32 / 58 65-0

www.kellershohn.net

MI | 19. MAI | 19.30 UHR | ZELTTHEATER

RÜDIGER HOFFMANN



„obwohl ...“

Er ist ein Meister der kunstvollen Banalität, der skurrilen Schnurre und der leisen Töne. Das machte Rüdiger Hoffmann Anfang der 90er zum Wegbereiter der deutschen Comedy. Während die Kollegen wacker die lauten Töne anschlagen, sind sein eher schüchtern vorgetragenes „Ja, hallo erstmal...“ oder „Ich weiß gar nicht ob Sie's wussten“ heutzutage nicht nur allgemein gängige Redewendungen, sondern Kult. Hoffmanns „Der Hauptgewinner“ ist die meistverkaufte Sprach-CD der Welt

und er selbst der einzige Comedian, der jemals als „Vorgruppe“ der Rolling Stones auftrat und deren 80.000 wartende Fans zum Lachen brachte. Ob „Sex mit der Freundin“ oder Erlebnisse mit den „8 Kostbarkeiten“ – „Er will es 'nur mal gesagt haben' und daraus entsteht aus dem Mix der Floskeln ein Cocktail mit Sprengkraft“. So beschreibt der Spiegel Hoffmanns kleine Lebensgeschichten, die sich, zunächst nur mal so ganz nebenbei erwähnt, zu schreiend komischen Abenteuern entwickeln. In seinem Programm „obwohl ...“ verkündet er neue Wahrheiten über das Allzumenschliche, von denen er nicht weiß, ob wir es wussten; vom Pärchenurlaub mit Olaf und Birte in Dänemark, den Hochzeitsvorbereitungen seines Bekannten, dem Beitritt im Club der sensiblen Männer oder seiner Jugend im Ostwestfalen der 80er Jahre. Eigentlich nichts Weltbewegendes, obwohl ...

MI | 19. MAI | 21.30 UHR | KLEINES ZELTTHEATER



RED HOT CHILLI PIPERS



„High Voltage Tradition“



Was hat Rockmusik mit schottischer Pipes & Drums-Tradition gemeinsam? Die Kraft, die Wucht, die Lautstärke! Die Red Hot Chili Pipers, allesamt Absolventen der ehrwürdigen „Royal Scottish Academy of Music“, kamen als Erste auf die Idee, beide Musikstile miteinander zu verbinden und ihre durchschlagende Wirkung auf der Bühne zu testen. Das Ergebnis löste nicht nur akustisch ein musikalisches Erdbeben aus. 2007 wurden sie prompt bei den

„Scottish Music Awards“ zur besten Live-Band gekürt. Die Chillis sind unermüdlich dabei, Rock'n'Roll-Klassiker von AC/DC bis ZZ Top zu plündern und in den Bannkreis der „Pipes & Drums“ zu stellen. Klar, sie sind eine Coverband, aber was für eine! Der durch Mark und Bein gehende Ton schottischer Dudelsäcke wetteifert mit kreischender E-Gitarre, die über die Bühne wirbelnden Snare Drummer mit dem Mann am Schlagzeug. All das wirkt martialisch

und verwegen, rührt an uralte Instinkte. Wenn man dieses Klangkonzept großen Rock- und Pop-Hits überstülpt, klingen die bekannten Ohrwürmer auf einmal völlig archaisch. Pipes & Drums sind der Ritterschlag für eine Melodie, sie wird in den Rang der Tradition erhoben. Und der sind die acht Musiker nicht nur durch ihre Instrumentierung, sondern auch durch das passend-klassische Kilt-Outfit verpflichtet: mit nix drunter, aber viel Kraft auf der Pfeife!

* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4



+ Manu Dibango + Die Zöllner + Milan Sládek + Tony Sheridan & Larry and the Handjive + Ennio Marchetto + Charlie >>

3.-6. Juni 2010

WORT KLANG

www.wortklang.iserlohn.de



Jan Delay & Disko No. 1

Klaus Doldinger's Passport

FEAT. SASHA

Culcha Candela

Detlev Jöcker Zu Zweit

Tickets und Infos:

Stadtinformation Iserlohn • Hotline: 02371-2171819 • www.wortklang.iserlohn.de

Forumsplatz, Landesgartenschau Hemer - Open Air

Kulturbüro Iserlohn
...IMMER VOLLES PROGRAMM

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



DIE3
Festival Kultur Südwestfalen

**Landesgartenschau
Hemer 2010**
DAUßER DER VERWANDLUNG

Klaus Maria Brandauer, Herman van Veen und viele andere Glanzlichter
in der Spielzeit „LICHT!“ 2010/2011: www.parktheater-iserlohn.de



+++ Keine Karten mehr im Vorverkauf.
Zusätzliche Karten ab Di., 18. Mai,
10 Uhr bei allen VVK-Stellen, unter
01803/742654 oder www.siwikultur.de +++

DO | 20. MAI | 19.30 UHR | ZELTHEATER

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN PHILHARMONIE- HITS

„Best of Classic and Pop“

feat. Herbert Feuerstein

Morgens zum Frühstück Smetanas „Die Moldau“, im Büro zum Chef-Appell den Walkürenritt aus Wagners „Ring des Nibelungen“ (oder vielleicht doch besser Verdis „Va pensiero“ alias der Gefangenenchor aus „Nabucco“?), Haydn ganztägig als Klingelton fürs Handy und abends, als Bett-hupferl, natürlich Mozarts „kleine Nacht-musik“.

Wer Klassik so lebt und liebt, sollte sich den KulturPur-Donnerstag mit den „sinfonischen Straßenfegern“ nicht entgehen lassen: Die Philharmonie Südwestfalen mischt an diesem Abend die schönsten und bekann-testen Kompositionen für orchestrale Beset-zung in einem Wunschkonzert mit Klassik-, Pop- und Filmmusik („Klar soweit?“). Diri-gent dieser Philharmonie-Hits ist Russell N.

Harris, durch das Programm führt Herbert Feuerstein: in seiner Jugend Studiosus an Klavier und Cembalo, später Satiriker in Pardon, MAD oder bei Harald Schmidt, heutzutage Autor der „MozartMordNacht“, Präsentator von „Opern ohne Sänger“ und Teufel der Jedermann-Festspiele im Ber- liner Dom. Feuerstein + Phil = höllische Heiterkeit + himmlischer Ohrenschaus!

Foto: Die Philharmonie Südwestfalen bei der Probe im großen Zelttheater bei KulturPur



Marlano & Jasper van't Hof + Nina Corti & Chico and the Cipsys 1995 Ute Lemper + Introdans + Wadaiko Ichiro + >>

FR | 21. MAI | 19.30 UHR | ZELTTHEATER

COMPAGNIE BLANCA LI



Der Garten der Lüste



Ineinander verhakte Körper entsteigen spinnenartig der sich ständig wandelnden Gemälde-Kulisse und tänzeln über die Bühne. Ein virtuelles Einhorn ertrinkt lustvoll und formvollendet im Tränenmeer, während im mondänen Kaffeehaus davor eine mal dekadente, mal frivol-erotische Atmosphäre über Tischen und Stühlen liegt. Die Tanzproduktion „Le jardin des délices“ (Der Garten der Lüste) der Compagnie Blanca Li ist pure Lust für Auge, Geist und Gefühl der Zuschauer, angeregt durch eine der schillerndsten Bilderwelten der Kunstgeschichte. 1504 malte der Flame Hieronymus Bosch das Triptychon „Der Garten der Lüste“, und wer das riesige, mit aufgeklappten Flügeln fast vier Meter breite Meisterwerk im Madrider Prado sieht, wird von der Farbenpracht des Menschenpanoramas, der surrealen Wesen und Dämonen in Paradies und Inferno überwältigt. In ihrer Bosch-Interpretation, die im Juni 2009

bei der Uraufführung auf dem renommierten Montpellier Danse-Festival gefeiert wurde und anschließend eine triumphale Premiere am Théâtre des Champs-Élysées erlebte, übersetzt Blanca Li das groteske Treiben zwischen Himmel und Hölle gemeinsam mit der preisgekrönten Animationsfilmerin Eve Rambow in eine spektakuläre Tanz- und Filmsprache. Zusammen mit ihrem zehnköpfigen Ensemble entfaltet sie ein multimediales Bühnenerlebnis über den zeitgenössischen Umgang mit Liebe, Lust und Leidenschaft, einen Bilderepos, dessen sogartiger Wucht sich niemand entziehen kann.

„Formidable ovation pour l'ouverture du Festival Montpellier Danse!“ (Le Figaro)



*„Blanca Li ist eine der interessantesten und innovativsten Choreografinnen unserer Zeit ... Die Welt von Blanca Li ist ein kreativer Schmelzriegel, gefüllt mit subtilsten Bildern.“
(arte kultur)*



* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4

Blanca Li

Geboren in Granada, Spanien, studierte Blanca Li in New York bei Martha Graham, bevor sie in Paris ihre eigene Kompanie gründete. Sie bedient sich eines breiten Bewegungsrepertoires vom zeitgenössischen Tanz über Flamenco zum klassischen Ballett bis hin zum HipHop. Blanca Li hat u. a. Stücke für die Opéra de Paris und die New Yorker Met kreiert und war Chefchoreografin an der Komischen Oper Berlin. In Anerkennung ihrer außergewöhnlichen choreografischen Karriere erhielt sie u. a. den „Manuel de Falla Award“ und den Preis „Chevalier de l'Ordre du Mérite“ des französischen Kulturministeriums.



handwerk trifft design
bensbergwohnen.de

küche · essen · wohnen · schlafen · diele · kind & jugend · arbeiten & ergonomie
fenster · haustür · einbruchschutz · dach- & innenausbau ·
innentür · treppe · fußboden

Wohnen
BENSBERG

Tischlerei · Möbel · Lebensart
Hauptstraße 73 | 57271 Hilchenbach-Müsen | Tel. 02733 6931-0

Feinbier unterwegs

Immer auf dem richtigen Weg mit einer **Outdoor-Ausrüstung** von **Feinbier unterwegs**

outdoor · freizeit

Sandstr. 22 · 57072 Siegen · 02 71/2 28 82
www.Feinbier-unterwegs.de

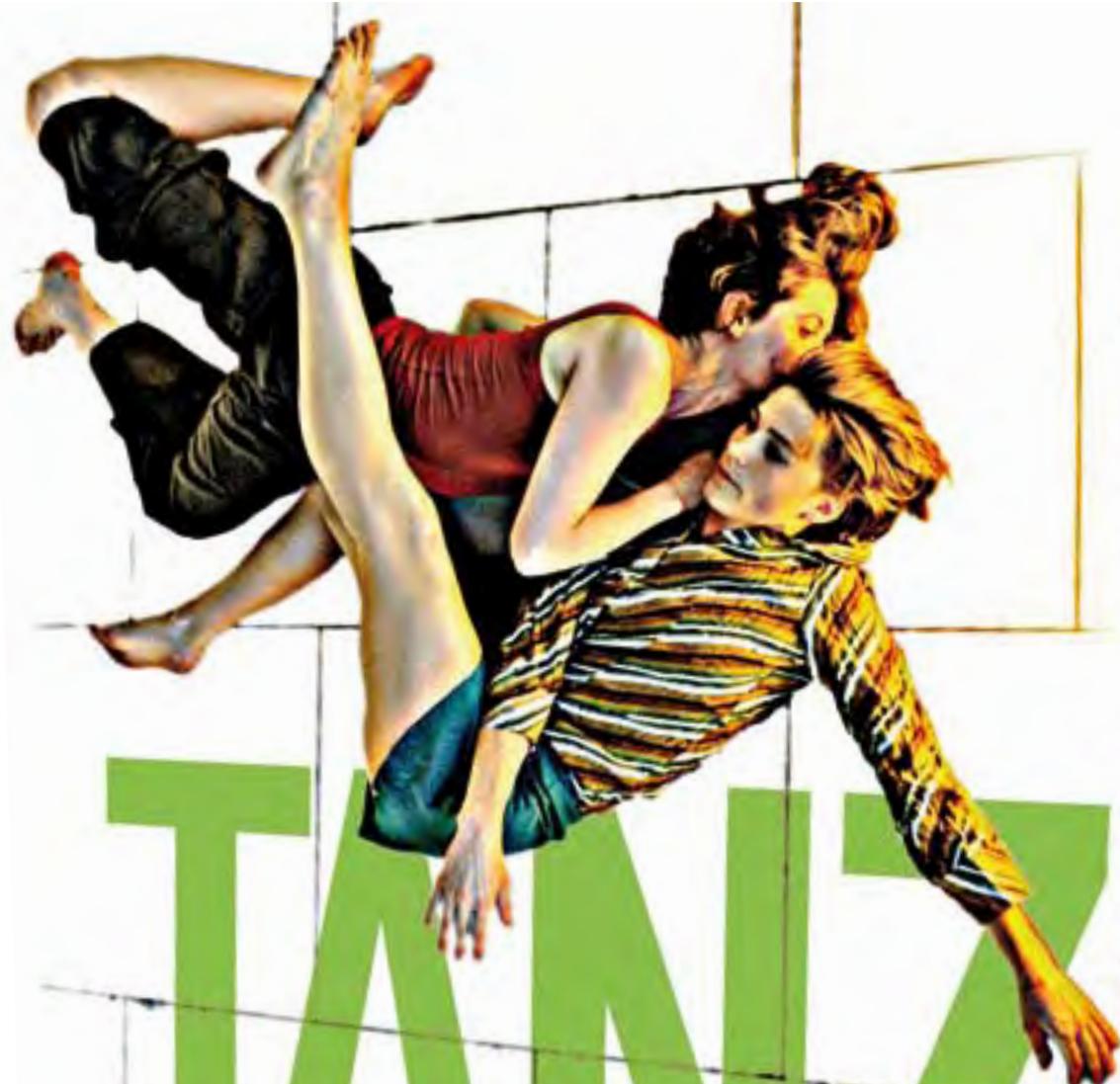
Feinbier unterwegs

kompetenz
Top-Marken
Super Service
Qualität
TOP Beratung

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

Eine Auswahl unserer TOP-Marken





TANZ RÄU ME

15. - 25. JUNI 2010

TANZTHEATERFESTIVALHAGEN

Di 15. Juni, 21.00 Uhr
Tanz Company Gervasi
Emil Schumacher Museum

Do 17. Juni, 20.00 Uhr
TanzTräume
Kino Babylon

Fr 18. Juni, 19.30 Uhr
Renegade
Opushagen

Sa 19. Juni, 21.00 Uhr
Soul Street
Vorplatz Kunstquartier

So 20. Juni, 19.30 Uhr
Henrietta Horn
Opushagen

Di 22. Juni, 19.30 Uhr
Palinka Kollektiv
Ferenc Fehér
Opushagen

Do 24. Juni, 19.30 Uhr
Alexander P. Jenkins
Gilad Ben Ari
Osthaus Museum

Fr 25. Juni, 19.30 Uhr
Junge Choreographen
Opushagen

INFORMATION: TELEFON 02331-2074864, WWW.TANZRÄUME.HAGEN.DE



FR | 21. MAI | 21.30 UHR | KLEINES ZELTHEATER

SALTATIO MORTIS

„Wer Wind sät“



Wie zerzauste Kämpfer auf dem Weg in die Schlacht präsentieren sich die Spielzeuge von Saltatio Mortis auf ihrem aktuellen Album „Wer Wind sät“. Getreu ihrem Motto „Wer tanzt stirbt nicht“ sprüht auch die Live-Show der rockigen Recken vor Energie! Sie verschmelzen mittelalterlichen Sound mit modernem Rock, furiosen Sound mit originellen Kompositionen und intelligenten Texten, tanzbar und mitreißend, live und laut! Folk-Metal vom Feinsten, nach „Schandmaul“ und „In Extremo“ ein weiteres rockiges Spektakulum bei KulturPur!



* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4

Besetzung:

- Alea (Gesang, Gitarre, Dudelsack)
- Bruder Frank (Bass, Gitarre, Klavier)
- Jean Méchant (Schlagzeug, Percussion, Klavier, Backing Vocals)
- Samoel (Gitarre, Bouzouki)
- Lasterbalk der Lästerliche (Haupttexter, Schlagzeug, Davul, Percussion)
- Falk Irmenfried von Hasenmümmelstein (Sackpfeife, Schalmei, Drehleier, Nyckelharpa)
- El Silbador (Dudelsäcke, Schalmeien)

Diskografie:

- Tavernakel (2001), Das Zweite Gesicht (2002), Heptessenz (2003), Falsche Freunde (2003), Erwachen (2004), Manufactum (live, 2005)
- Des Königs Henker (2005), Aus der Asche (2007), Wer Wind sät (2009)

Compagnie Philippe Genty + Juliette Gréco + Désirée Nick +
Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe + Inga Rumpf + >>



SA | 22. MAI bis MO | 24. MAI | AB 14 UHR | OPEN AIR
THÉÂTRE DE LA TOUPINE
Bestiaire Alpin – Alpentierkarussell

Ein Wolf, ein Murmeltier, ein Steinbock, ein Fuchs, ein Königsadler, ein Elefant und ein Yeti: alles ganz typische Alpentiere, die dieses Karussell bevölkern. Dazu ein Spielmann, der die Kinder, die mitreisen wollen, mit seiner Musik in diese ganz aus Treibholz gemachte Fabelwelt begleitet. Doch was wäre ein Karussell, das sich nicht dreht? Damit die Kinder ihren Spaß haben und der Spielmann auch auf seinen Instrumenten spielt, müssen die Eltern auf einer Wippe für den nötigen Schwung sorgen. Das Bestiaire Alpin ist ein zauberhaftes Erlebnis fernab grellbunter Kirmesbespaßung für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren; mit umweltfreundlichem Elternantrieb und kinderfreundlicher Live-Musik!



SA | 22. MAI bis MO | 24. MAI | AB 14 UHR
ALLES WAS KREUCHT UND FLEUCHT ...
Jugendkunstschule Open Air

Mit der Nase im Gras und der Lupe vorm Auge entdecken die Nachwuchskünstler den vielfältigen Kosmos der Insekten, Kriechtiere und Kleinstlebewesen auf dem Giller.

Das ist ein wildes Treiben und hektisches Hin und Her von bunten Käfern, geringelten Würmern, kleinen und großen Spinnen und anderem Getier. Oft zu Unrecht mögen viele Menschen diese Kriech- und Krabbeltiere nicht, dabei sind sie häufig sehr nützlich oder sogar selbst wahre Künstler, sei es beim Weben eines Spinnennetzes oder dem Bau ausgeklügelter unterirdischer Kanäle.

Die Bildhauer Michael Rückwardt und Silke Krahe werden mit einigen der jungen Künstler ein zehn Meter langes Kriechtier aus Fichtenholz bauen, das vielleicht sogar, wer weiß, auf 99 Beinen durchs Gelände krabbelt. Bei dieser Arbeit können Jugendliche und Kinder den Umgang mit Hammer und Beitel, Säge und Feile ausprobieren.

Anderer Kinder können mit Johanna Otto, Andrea Freiberg, Dejan Spasovski und Arissa Gebhardt (Künstler und Kunstpädagogen) ganz eigene Vorstellungen von Insekten und Fantasiekäfern umsetzen. Eine Fliegenpilzfliege in den Farben Rot-Weiß, einen Käfer mit Elefantenzähnen oder eine Rennspinne mit 8 Turnschuhen. Die Entwürfe werden mit Pinsel und Farben oder in einer Drucktechnik auf Papier gebracht.

Wer will, kann dann aus Draht Insekten, kleine dreidimensionale Objekte oder sogenannte Drahtzeichnungen biegen.

Die Arbeiten der jungen Künstler können natürlich mit nach Hause genommen werden! Teilnahmegebühr 1,- EUR. Anmeldung vor Ort.



SA | 22. MAI bis MO | 24. MAI | AB 14 UHR | OPEN AIR
ETIENNE FAVRES
KLANG-GARTEN & LABYRINTH
Kreative Auszeit für Genießer

Geschäftiges Forschen, aufmerksames Lauschen, Spielen, Staunen und Lachen: Über 20 ungewöhnliche und ästhetische Gebilde wecken auch in diesem Jahr die Neugier der kleinen und großen KulturPur-Gäste. Ob tönende Wind- und Wasserräder, Klanglabyrinth, musikalische Treppe, Riesenholzharpfe, Stiefelflöte oder Besenrad: Spieltrieb und wissenschaftliches Interesse werden bei den klingenden Gebilden des französischen Musikinstrumente-Bastlers Etienne Favre auf jeden Fall geweckt! Die mechanischen Wunderwerke sind alle zum Anfassen und Ausprobieren konstruiert – vielleicht macht es aber auch einfach nur Spaß, den „Musikern“ zuzusehen!



DI | 18. MAI bis MO | 24. MAI | OPEN AIR
**EBERHARD STROOT –
SZENEN DER BEWEGUNG**

Seine Skulpturen aus Edelstahl begrüßten im vergangenen Jahr die Besucher von KulturPur gleich am Eingang und wurden zu beliebten Motiven nicht nur unserer Festivalknipser, deren Fotos auf der KulturPur-Homepage veröffentlicht sind. Als früherer Zehnkämpfer und Olympiateilnehmer beschäftigte sich der Kreuztaler Künstler Eberhard Stroot in seiner Malerei, in seinen Zeichnungen und heute auch in seinen Stahl-objekten immer wieder mit dem Thema Bewegung. Auch in diesem Jahr werden wieder neue Objekte bei KulturPur die Zuschauer auf bewegte und bewegende Szenen einstimmen.

SA | 22. MAI bis MO | 24. MAI | AB 14 UHR | OPEN AIR
PUPPETS ETC: FRANÇOIS BLANC
Eigensinniges Theater auf nur einem Quadratmeter

François Blanc ist ein etwas schusseliger, ganz in Weiß gekleideter Straßenmaler aus Paris, der irgendwo am „Boulevard de KulturPur“ seine Staffelei aufbaut und sich seine Modelle für das nächste Bild unter den vorbeigehenden Passanten aussucht. Dabei dauert es nur einen kleinen Moment, und schon hat man völlig vergessen, dass man hier nicht einem Mensch aus Fleisch und Blut, sondern „nur“ der Handpuppe des niederländischen Puppenspielers Steven L. Groenen zusieht, wie sie die Zuschauer in ein Zwiegespräch verwickelt. Und obwohl man merkt, dass man von diesem seltsamen französischen Dialekt nicht eine einzige Silbe versteht, ist man doch selbst schon in eine angeregte Unterhaltung mit „le maître“ vertieft ...

SA | 22. MAI bis MO | 24. MAI | AB 14 UHR | OPEN AIR
FIGURENTHEATER JABONI
Ei-Land

Huhn Henriette fährt ihre Eier im strohgepolsterten Kinderwagen spazieren. Mit kaum zu überhörendem Konversationsgegacker fordert sie das Publikum auf, die Eier näher zu betrachten, und siehe da: Das Huhn rumpelt mit Straußeneiern durch die Gegend. Öffnet sich obendrein noch das Fenster im Ei, offenbart sich ein kleines Universum: ein ganzes Theater im Straußenei! Über Kopfhörer verfolgt der Zuschauer auch akustisch das Stück, das sich nun vor seinen Augen abspielt. Natürlich haben die 2- bis 5-minütigen (Hühneralltags-)Geschichten auch immer etwas mit einem Ei zu tun. Und Henriette garantiert 100%ige Exklusivität – es wird ja immer nur für einen einzelnen Zuschauer gespielt!





SA | 22. MAI | 14.15 UHR | MITTELZELT

TIL

Rock von Kids für Kids

Diese drei Freunde aus Wenden-Brün und -Rothemühle kennen sich von klein auf, schon während der Kindergartenzeit begannen Moritz Koch an der Gitarre und Jona Boubaous mit Percussion gemeinsam Musik zu machen. In der Grundschule kam noch Enis Gülmen am Bass dazu, zu dritt sind sie nun eine richtige Band und nennen sich TIL. Mittlerweile sind sie 12 Jahre alt, immer noch recht jung für eine Rockband und haben es schon auf die KulturPur-Bühne geschafft. Mit eigenen Songs rocken sie das Samstag-Nachmittag-Publikum im Mittelzelt und verraten vielleicht sogar, woher ihr Bandname stammt ...

SA | 22. MAI | 16.30 UHR | MITTELZELT

THE FUNKENSTEINS

feat. Tommie „The Doctor“ Harris

Richtig, diese schrillen Frisuren, diese schrägen Anzüge, diese lautstarke Band kennen einige KulturPur-Besucher bereits. Zum zwanzigsten Geburtstag kommen sie wieder, mit der Musik von James Brown, Marvin Gaye, Prince, George Clinton, Kool & The Gang, Gladys Knight, Earth Wind & Fire, Eric Burdon, Tower of Power und Maceo Parker. Dreckige Gitarren, krachende Bläser und gnadenlose Grooves beschwören die Legenden des Funk-Olymps herauf. Gekrönt wird die abgedrehte Show dieser Funkband des Percussionisten Marco Bussi von „His Masters Voice“ Tommie „The Doctor“ Harris aus Birmingham/Alabama.

Zugaben gibt es diesmal übrigens in ganz ungewohnter Form – als Quiz-Einspielungen. Aber dazu mehr im Text zur nachfolgenden Veranstaltung ...



SA | 22. MAI | 17.45 UHR | MITTELZELT

DIE 2 X 20 RADIOSHOW

In diesem Jahr feiert nicht nur KulturPur, sondern auch Radio Siegen seinen zwanzigsten Geburtstag. So gesehen machen das Festival und der Medienpartner, der jedes Jahr aus seinem Außenstudio auf der Ginsberger Heide live vor Ort berichtet, die Veranstaltungs-Geburtstagstorte sogar vierstöckig! Zur Einstimmung auf die zwei großen Geburtstags-Partys mit Culcha Candela und The BossHoss am Samstagabend spielen zwei Mannschaften live auf der Bühne in einer Radio-Quiz-Show zum Thema KulturPur, bei der die Fragen zum Thema Musik live von den Funkensteins angespielt werden. Und das Schönste ist: Jeder KulturPur-Publikumsgast kann mitmachen und für ein Team spontan in die Bresche springen. Besonders gute Leistungen werden dann unter anderem mit Karten und einem Meet&Greet mit The BossHoss belohnt.



SA | 15.30 UHR | KLEINES ZELTHEATER
oder OPEN AIR (je nach Wetterlage)

PELEMELE

Der Rockmusik-TopAct für Kids

Eltern, aufgepasst: Eure Kinder wollen endlich richtige Musik hören. Rockmusik für Kinder. Ehrlich und hausgemacht, mit rockigem Hip-Hop, Pop, Ska und ab und zu auch mal mit zarten Balladen. Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboards und Gesang. Genau das liefert Pelemele, die Hausband der Kölner Kinder-Stunksitzung und Platz-Eins-Besetzer der WDR-Lillipuz-Charts. Ihre Texte sind manchmal ernst, meistens wunderbar albern und immer unterhaltsam. Sie erzählen von Angebern, von den ziemlich verrückten Einwohnern des Märchenlandes, davon, wie schwer es Cowboys in der heutigen Zeit haben und wie schön es ist, auch einfach mal nichts zu tun. Es dauert nur ein paar Takte, bis Kinder, aber auch Erwachsene springen, singen, hüpfen, zappeln, tanzen und einfach Spaß haben. Genau wie die fünf auf der Bühne, und das merkt man!



SommerAkademie am Rothaarsteig

Malerei • Zeichnung • Grafik • Bildhauerei • Exkursionen

Veranstaltungsorte 2010:



Künstleratelier bei Bad Berleburg



Villa am Lago Maggiore



Programmheft 2010
kostenlos anfordern!



www.sommerakademie-am-rothaarsteig.de | 02732/763736

Kultur trifft Leidenschaft.



Mayersche Siegen
Bahnhofstr. 28, Tel.: 0271 / 3388000-0, www.mayersche.de



Mayersche M

Score, Spermbirds, Ferris MC, Such a Surge + José Feliciano +
Schräge Vögel, Schräge Töne + Spencer Davis Group + Ennio

SA | 22. MAI | 19.30 UHR | ZELTTHEATER



CULCHA CANDELA

„Schöne neue Welt“

+++ Keine Karten mehr im Vorverkauf. Zusätzliche Karten ab Di., 18. Mai, 10 Uhr bei allen VVK-Stellen, unter 01803/742654 oder www.siwikultur.de +++

„Hamma!“ brachte Stell Larsito, Itchyban, Mr. Reedoo, Don Cali, Lafrotino, Johnny Strange und DJ Chino nicht nur eine Platin-Single ein, es war auch zugleich ihr großer Durchbruch auf den europäischen Dancehall-Bühnen. Culcha Candelas Mischung aus Reggae, Salsa, HipHop und Ragga, gesungen und gerapt in Deutsch, Englisch, Spanisch und Patois, steckt einfach an. Dabei ist es völlig egal, ob es sich um eingefleischte Fans, passionierte Festival-Camper, Mütter, die ihre Töchter begleiten, oder zufällig anwesendes Thekenpersonal handelt: Die sieben Herren aus Kolumbien, Uganda, Polen, Korea und Deutschland bringen ihr Publikum in Rage, vom kleins-

ten Berliner Hinterhof-Club bis hin zu Festivals wie Rock am Ring, Roskilde – und nun auch bei KulturPur! Mittlerweile haben sie mehr als 600 Shows auf dem Buckel, veröffentlichten vier Alben und dreizehn Singles, doch mit „Monsta“ und weiteren Grooves aus dem Album „Schöne Neue Welt“ ist ihr Sturm auf die Charts mit dem Giller-Gipfel als Zwischen-Etappe noch lange nicht zu Ende! „Wir wollen feiern, wir wollen Party, wir wollen Bässe im Ohr“, heißt es in Culcha Candelas „Ey DJ“ – und diese KulturPur-Geburtstagsparty wird garantiert so schweißtreibend, dass am Schluss nicht nur die Jungs auf der Bühne im Unterhemd stehen.



SA | 22. MAI | 21.30 UHR | KLEINES ZELTHEATER

GEBURTSTAGSPARTY MIT THE BOSSHOSS

LATE
NIGHT

Statt Alleinunterhalter mit Bontempi-Orgel und schlaun Grußworten kommen die absoluten Abräumer der vergangenen Jahre und gratulieren am Samstag mit einem garantiert kräftigen „Yeehaw“ exklusiv zur 20. KulturPur-Ausgabe. Im Gepäck haben The Boss-Hoss ihre besten Songs, darunter natürlich auch ihre legendären Country-Interpretationen der Hits von Eminem, Britney Spears oder Outkasts Superhit „Hey Ya!“. Nicht nur ihr aktuelles Album, das gleich auf Platz 4 der deutschen Album Charts einstieg, auch die drei etablierten Vorgänger sind Longplayer im wahrsten Sinne des Wortes, ihr Debütalbum „Internashville Urban Hymns“ wurde mittlerweile sogar mit Platin ausgezeichnet. Fernab jeglichen Country-

Klischees wird die Berliner Truppe um die Sänger Boss und Hoss wieder so ziemlich jedem Chartknaller den Cowboyhut aufsetzen – und sich selbst die Ledermontur vom Leibe reißen. Mütter, schickt Eure Töchter nach Culcha Candela mit Papi heim, hier kommt Eure ganz persönliche Fortsetzung der langen Geburtstags-Party-Nacht am KulturPur-Samstag. Und Väter, seid Cowboy genug und organisiert 'nen Taxi-Ersatz für den Nachwuchs! Diese Nacht wird heiß, noch heißer als '06 und '07, als der Schweiß von den KulturPur-Zelt-dächern tropfte. Und wem das immer noch nicht reicht: Im Anschluss gibt es eine Aftershow-Party mit DJ, bei der erst am späten Gillerabend die Geburtstagskerzen ausgeblasen werden.

+++ Keine Karten mehr im Vorverkauf.
Zusätzliche Karten ab Di., 18. Mai,
10 Uhr bei allen VVK-Stellen, unter
01803/742654 oder www.siwikultur.de +++



SO UND MO | JEWEILS 15 UHR | KLEINES ZELTTHEATER „DAS BLAUE MÄRCHEN“ Schnurztheater



Eine Prinzessin mit einem „Blau-Tick“ ist ja ganz niedlich. Doch wenn sie groß und eine Königin ist, dann will sie natürlich auch ihren blauen Prinzen. Aber wer will schon eine Königin zur Frau, die sich immer ganz furchtbar aufregt, wenn nicht alles, aber auch wirklich alles BLAU ist? Sogar die Hühner müssen blau sein! Andererseits ist so ein halbes Königreich ja nicht zu verachten, und so macht sich der letzte verbliebene Kandidat auf, drei Aufgaben zu lösen, seine Blau-Tauglichkeit zu beweisen und die Gunst der Königin zu gewinnen. Doch das kann er nur mit Hilfe des blauen Volkes ... Das blaue Märchen ist ein Riesenspaß für Kinder, die dabei kräftig mitmischen dürfen, ob als Schloss oder blaues Pferd auf der Bühne oder aber als blaues Volk im Zuschauerraum. Interaktion, Improvisation und ein pfiffiger Wortwitz sind die großen Stärken dieses Theaters für die ganze Familie. Denn der ironische Schlagabtausch zwischen Königin und Prinzbewerber bringt auch die Erwachsenen mehr als einmal zum Lachen!

Eintritt: 3,- €EUR, geeignet für jedes Alter, ca. 45 Minuten



SA BIS MO | AB 14 UHR OPEN AIR STÄX RHYTHM- CLOWN

Dass ein Clown nicht unbedingt viel redet, das kennt man. Dass er mit viel Krach und Getöse über alles stolpert, was er (über)sieht, gehört auch oft dazu. Aber nur Stäx, der Rhythmclown, schafft es, dass sich aus fast lautlosem „Angetickse“ und unglaublich lautem „Rumgerummse“ virtuose Trommelsoli entwickeln, bis alles um ihn herum rockt und groovt. Aus seinem Kampf mit der Tücke der musikalischen Objekte entstehen nicht nur urkomische Szenen, sondern gemeinsam mit dem Publikum auch immer neue wahnwitzige Klangerlebnisse, die noch lange nachhallen.

SA BIS MO | AB 14 UHR | OPEN AIR

„CREEPING CARNIVAL“

Anita Bertolami

Zwei Spülbürsten verlieben sich, ein Sieb wird zur wilden Spinne und ein Schneebesen zum eifersüchtigen Geliebten. Anita Bertolamis „Creeping Carnival“ verführt in eine humorvolle Miniaturwelt und erzählt kleine Geschichten des Alltags aus einer ungewöhnlichen Perspektive mit noch viel ungewöhnlicheren Darstellern.

Ihr Figurentheater mit den inhaltlich locker verbundenen Geschichten wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, so z. B. beim Festival Artisti di Strada in Ascona. Pantomimisch choreografiert zu Musik, verzaubert es mit den kleinen, witzigen Episoden und der Liebe zu Details Erwachsene und Kinder zugleich.



SA | 15 + 17.30 UHR | OPEN AIR
SO | AB 15.15 + 16.15 UHR | OPEN AIR

KRISKATS



In luftiger Höhe über den Köpfen der Zuschauer schwebt eine schöne Frau, flirtet mit dem Tuch und lächelt so entspannt, als sei es ganz bequem, im Tau verknotet vom Trapezgestell zu hängen. Was aussieht wie „Makramee mit Mensch“ entwickelt sich zu einem wirbelnden Tanz am Vertikaltuch. Einen Tanz, allerdings mit Reifen und profisportlich ambitioniert, vollführt auch die zweite Künstlerin des Berliner Artistik-Duos Kriskats. Was diese beiden Frauen an den Samstag- und Sonntagnachmittagen zeigen, ist atemberaubend schön und doch nur ein kleiner Vorgeschmack auf ihre 75-minütige Show „Kunstrasen“ am Montagnachmittag im kleinen Zelttheater.

Backstage bei KulturPur Der Blick hinter die Kulissen

Für Freitag, Samstag und Sonntag verlost KulturPur jeweils zwei „Expeditionen“ durch alle Festivalbereiche unter kundiger Führung von Festivalleiter Wolfgang Suttner, Organisationsleiter Georg Klein, Festivalsprecher Andreas Schmidt oder dem technischen Leiter Jens von Heyden.

Vom Künstlercatering bis zur Toilette, vom Backstage-Bereich der Crew bis zum Mischpult im großen Zelt – kein Eckchen wird ausgespart: Wer wissen will, was ein Festival im Inneren zusammenhält, kann sich vom **19. bis 30. April** per E-Mail an backstage@siwikultur.de um eine der begehrten Führungen bewerben. Sollten mehr Einsendungen eingehen als Expeditionsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Losverfahren.



JOOP! GUCCI
CHANEL GIORGIO ARMANI
CK Ray-Ban BOSS HUGO BOSS
DAKLEY PRADA

Das ist was für's Auge...
Das größte Sonnenbrillen-Angebot im Siegerland,
die aktuellsten Modetrends mit den besten
Sonnengläsern, natürlich auch in
Ihrer Sehstärke.

BRILLEN
FUCHS

schlaunig sehen

Oberstadt - Tel. 02 71-5 10 54 - City-Galerie - Tel. 02 71-2 35 24 40



Unsere Mitarbeiter
stehen nicht immer im Rampenlicht...
...aber **arbeiten mit vollem Engagement**
für Ihren Auftritt.

Mehr Haben

personalunion.siegen

Friedrichstr. 23 | 57072 Siegen | Fon 0271/38787-0 | www.personalunion.de

SO | 23. MAI | 19.30 UHR | KLEINES ZELTTHEATER



POWER! PERCUSSION



„Feel the rhythm“

Pauken, Trommeln und Riesengongs, Ölfässer, Mülltonnen und Alu-Trittleitern – wenn die Hände und Körper der fünf Percussionisten mit diesen „Instrumenten“ zu purer rhythmischer Energie verschmelzen, entsteht eine wahre Sinfonie aus geballter Kraft. Bei Power! Percussion treffen klassische Orchester-Schlagwerker auf Schlagzeuger der Rock- und Pop-Szene, jeder von ihnen ein erstklassiger Musiker, zusammen unschlagbar, aber schlagkräftig! Mit Witz und Spontaneität präsentieren sie eine höchst ungewöhnliche Trommelperformance und vermischen nebenbei all das, was

einst als E- und U-Musik fein säuberlich getrennt wurde. Elemente aus der weltweit gefeierten Tanz- und Trommelshow „Stomp!“ finden sich da ebenso wieder wie die Performancekunst der Blue Men Group vom Potsdamer Platz.

Bereits 1997 gegründet, ist „Power! Percussion“ inzwischen eines der gefragtesten Schlagwerker-Ensembles aus Deutschland. Nach ihrem riesigen Erfolg im ausverkauften KulturPur-Zelt 2006 schlagen die Münchner auch diesmal garantiert wieder richtig zu.

„Die Mischung macht’s: Es trifft Rock auf Klassik, auskomponierte Partien contra Improvisation ... Die Menge war aus dem Häuschen.“
(Süddeutsche Zeitung)



* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4

SO | 23. MAI | 21.30 UHR | ZELTTHEATER

GROBSCHNITT

LATE
NIGHT

„Live 1970 – 2010“

Die „Krautrock“-Legenden der 70er Jahre feiern ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum auf dem Giller bei KulturPur! Rockig, elektronisch, psychedelisch, politisch und – natürlich – mit deutschen Texten! Neben Stücken aus ihren Kult-Alben „Solar Music“, „Razzia“ und „Illegal“ wird das wohl bekannteste Konzeptalbum der deutschen Rockgeschichte, „Rockpommelsland“, zum ersten Mal seit 1978 wieder in voller Länge inszeniert. Die Geschichte vom kleinen Ernie wird dabei ganz im legendären Grobschnitt-Stil mit aufwendigen Lichteffekten in Szene gesetzt. Zu der mehrstündigen Show – Grobschnitt spielt nie unter drei Stunden – gibt es aber auch noch jede Menge Schmankerl aus der Bandgeschichte. Neben den „alten“ Grobschnittmusikern gehören mittlerweile sogar drei ihrer Söhne zur aktuellen Besetzung. Wer jemals auf

einem ihrer legendären Konzerte war, kann sich auch heute noch darauf verlassen: Grobschnitt 2010 ist ein bombastisch-opulenter Bühnen-Live-Act mit Lightshow und Pyrotechnik nach alter (Kraut-)Rocker-Sitte!

Bandbesetzung 2010:
Willi Wildschwein *Gesang, Gitarre*
Milla Kapolke *Gesang, Bass*
Toni Moff Mollo *Gesang, Lightshow*
Nuki Danielak *Gitarre, Gesang*
Manu Kapolke *Gitarre, Gesang*
Deva Tattva *Keyboards*
Demian Hache *Percussion*
Admiral Top Sahne *Schlagzeug*



Wer Grobschnitt-Platten sammelt, hat sich wirklich was vorgenommen, die Band war (und ist immer noch) fleißig! Neben ihren Live-Shows produzierten sie fast jährlich Vinyl-LPs, und selbst in ihrer Schaffenspause in den 90ern erschienen pausenlos Compilations und Neuauflagen. Die vollständige Diskografie gibt es auf Wikipedia, hier nur ein kleiner Ausschnitt:
Grobschnitt (1972) | Ballermann (1974) | Jumbo (1975 englisch, 1976 deutsch) | Rockpommelsland (1977) | Solar Music Live (1978) | Merry-Go-Round (1979) | Volle Molle – Live (1980) | Illegal (1981) | Razzia (1982) | Kinder und Narren (1984) | Sonnentanz – Live (1985) | Fantasten (1987) | Last Party – Live (1990) | und ab 2007 jede Menge Live-CDs!

* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4



SA BIS MO | AB 14 UHR | OPEN AIR

THE FOUR SHOPS

„Voll Funk“

Kleine Bühnen gibt es bei diesem KulturPur gleich mehrere – die mobilste unter ihnen ist aber ganz bestimmt der mit kompletter Technik ausgestattete und vom Schlagzeuger okkupierte Einkaufswagen von „The Four Shops“.

Die vier vom Funk besessenen Musiker lassen den grellbunten Charme der 70er Jahre mit schrillen Tönen wiederauferstehen, im Retro-Look mit Afro-Frisur und riesigen Sonnenbrillen groovt die Band zu Songs von James Brown, Stevie Wonder oder den Temptations mitsamt ihrem Publikum quer über den Platz. Und für ein paar Cent extra bekommt man sogar sein ganz persönliches Wunschkonzert ...



SO | 16.30 UHR | MITTELZELT

PIECE OF JANIS

„Oh Lord, won't you buy me ...“ ... 'ne CD dieser Band? Das wird sich so mancher nach dem Auftritt dieser Janis-Joplin-Tribute-Formation wünschen. Im Mittelpunkt der fünf Musiker steht Frontfrau „Janis“, alias Steffi Preußner, authentisch im Look und erst recht in der Stimme des Originals. Die 24-jährige Betzdorferin macht es einem ganz leicht – wer hier die Augen schließt, wird zurückversetzt in sein (oder Papas/Mamas) Jugendzimmer mit dem Dual-Mono-Plattenspieler und krächzendem Sound – wer sie wieder öffnet, landet mittendrin im 60er-Jahre-Lebensgefühl der Love&Peace-Generation. Janis Joplins größte Hits, wie „Piece Of My Heart“, „Me And Bobby McGee“ oder „Mercedes Benz“ und Blues-Tracks wie „Ball And Chain“ und „One Good Man“ geleiten das Publikum „ganz easy“ dahin. Nur die erhoffte CD, die gibt es noch nicht. Noch nicht!

FR BIS SO | 21 UHR | GINSBURG

RA-SI-LIT AN DER GINSBURG



Eine Burgruine in der Dämmerung eines Maien-Abends, mitten in historisch bedeutsamen Wäldern gelegen, umvölkert von Rittern, die sich im Schein des Lagerfeuers versammeln. Das ist der beste Platz für „Kino im Kopf“! Bekannte Radio-Siegen-Stimmen vertonen von Freitag bis Sonntag zu später Stunde gar passende Klassiker der Weltliteratur, drei Themen an drei Abenden, atmosphärisch abgestimmt auf den Schauplatz: Grusel, Mystik und Märchen von Poe, Tolkien und Grimm. Schon bei der Lesung „Der Herr der Ringe“ unter den Tropfsteinen der Attahöhle 2004 konnte das Siegener Hörfunkteam zeigen, dass es Sprechkunst jenseits der Lokalnachrichten beherrscht. Damals gab es dafür sogar einen Hörfunkpreis. Die Eintrittskarten für die Lesungen gibt es diesmal aufgrund des eingeschränkten Platzes in der Ginsburg nur im laufenden Radio-Siegen-Programm an Pfingsten zu gewinnen. Um den späten Heimweg durch den Gillerwald brauchen sich die Gewinner übrigens keine Sorgen machen – die Schloßberg-Ritter haben Geleitschutz mit Fackeln und Schwertern durch den finsternen Wald zurück zum Festivalgelände versprochen!

Klassiker der Weltliteratur, drei Themen an drei Abenden, atmosphärisch abgestimmt auf den Schauplatz: Grusel, Mystik und Märchen von Poe, Tolkien und Grimm. Schon bei der Lesung „Der Herr der Ringe“ unter den Tropfsteinen der Attahöhle 2004 konnte das Siegener Hörfunkteam zeigen, dass es Sprechkunst jenseits der Lokalnachrichten beherrscht. Damals gab es dafür sogar einen Hörfunkpreis. Die Eintrittskarten für die Lesungen gibt es diesmal aufgrund des eingeschränkten Platzes in der Ginsburg nur im laufenden Radio-Siegen-Programm an Pfingsten zu gewinnen. Um den späten Heimweg durch den Gillerwald brauchen sich die Gewinner übrigens keine Sorgen machen – die Schloßberg-Ritter haben Geleitschutz mit Fackeln und Schwertern durch den finsternen Wald zurück zum Festivalgelände versprochen!

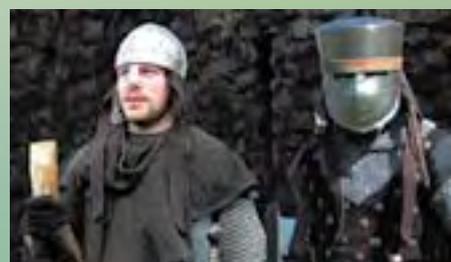
SA BIS MO | 14.20 + 17 UHR | GINSBURG

SCHLOSSBERG-RAUBRITTER

„Der Schatz des Hans Hübner“



An der Ginsburg hat sich ein Zeitloch aufgetan und recht seltsames Gesinde lagert seither rund um das historische Gemäuer. Die Schloßberg-Raubritter haben sich zur großen Schatzsuche im Gillerwald gesammelt und warten auf Unterstützung aus den Reihen des für sie arg seltsam gewandeten Jungvolkes vom großen Zelt-Spektakulum, von dem ihnen berichtet wurde, es hieße KulturPur. Wohl dem, der es wagt, sich ihrer Gemeinschaft anzuschließen, auf dass auch ihm die Schätze des listigen Raubritters Hans Hübner offenbart werden ... Die Suche nach dem Schatz des Hans Hübner ist eine Mitmachaktion für Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren. Dabei gibt es Überfälle, Kämpfe und eine Raubritterprüfung, die die historische Geschichte rund um den Schloßberg für eine Stunde lang wieder lebendig werden lassen.





DO | 20. MAI | 9.30 UHR | KLEINES ZELTTHEATER

DAS DSCHUNGELBUCH

Ein Kinderstück von Caroline Antener und Ursula Werdenberg, nach Rudyard Kipling

Die Affen rasen durch den Wald (und durchs Publikum), ihr King Louis will wissen, wie die Menschen Feuer machen, Bär Balu versucht's natürlich nicht nur mit Gemütlichkeit, Schlange Kaas hypnotisierender Blick leuchtet zwischen den Baumstämmen hervor und Panther Baghira warnt eindringlich vor Tiger Shir Khan: Es ist Dschungel auf der Ginsberger Heide! Mit faszinierendem Kulissenzauber, effektvoller Animation inmitten des Publikums und nicht zuletzt den Hits der Disney-Verfilmung spielt das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel Rudyard Kiplings Klassiker um das Findelkind Mogli.

Ab 5 Jahren bis einschl. 2. Schuljahr, ca. 80 Min. + 15 Min. Pause.
Die Vorstellung „Das Dschungelbuch“ ist für Gruppen bereits ausverkauft.
Bitte beachten Sie auch hierzu die Hinweise auf Seite 31.



FR | 21. MAI | 9.30 UHR | KLEINES ZELTTHEATER

TINTENTOD

Nach dem Bestseller von Cornelia Funke, Bühnenbearbeitung von Robert Koall

Mit einem fantastischen Paukenschlag beschließt das Theater auf Tour die Tintenwelt-Trilogie, mit deren beiden ersten Teilen das Ensemble schon 2007 und 2009 bei KulturPur sehr erfolgreich zu Gast war. Tintentod ist der Schlusspunkt der Abenteuer von Mo, Resa und Meggie und den zahlreichen Fabelwesen der Tintenwelt. „Das THEATER auf Tour nahm die jüngsten Besucher in einem sehr wandelbaren Bühnenbild mit auf die Reise.“ (Siegener Zeitung zu Tintenherz bei KulturPur 2007)

Ab 8 Jahren bis einschl. 7. Schuljahr, ca. 100 Min. + 20 Min. Pause, Schulklassen bitte anmelden unter 0271/333-2594
Für diese Vorstellung gibt es noch freie Plätze für Schulklassen!
Bitte beachten Sie auch die Hinweise hierzu auf Seite 31.

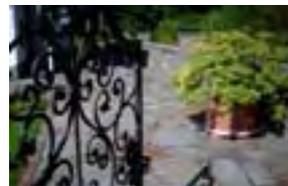
Ten Years After / Iron Butterfly 2006 Carlos Núñez + Ballett Kiel + The BOSSHÖSS + Ben Becker + Christina Stürmer + >>



PFLANZENHOF
La Creativa
GARTENGESTALTUNG



- kompetente Beratung
- Planung
- fachgerechte Ausführung
- Natursteinarbeiten
- ausgesuchte Pflanzen
- Garten-Bonsai
- Erden, Dünger
- Gartendekoration
- Gartenzubehör
- Terracotta, Terrazzo



Wir machen Gartenträume

Pflanzenhof La Creativa - Gartengestaltung Domenico Ierardi e.K.
Siegstraße 60 - Netphen - Dreis-Tiefenbach - Telefon 0271.79291

www.LaCreativa.de



© 2010 unimark.de

Einkaufszentrum?
Wohnhaus?
Industriehalle, Büro?

B "Wir versetzen Berge..."

Gute Ideen lassen uns nicht mehr los.
So lange, bis wir sie verwirklichen:

- Grundstücke
- Erhalten
- Leistungsbau
- Rohbau
- Ausbau
- Außereingänge
- Projektentwicklung

www.berge-bau.de

Siegener Sommer

Festival!

22

4. Juni bis
1. August 2010



JOSÉ FELICIANO
ARLO GUTHRIE | RENEGADE DANCE
HOUSTON HIP HOP BALLET
THEATER TITANICK | VIVA VOCE
BRITISH COMEDY NIGHT

sommerfestival.com



Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Volksbank
Siegerland eG

VORWEG GEHEN



APOLLO
theater siegen



MO | 24. MAI | 16.45 UHR | KLEINES ZELTTHEATER

DIE KRISKATS IN KUNSTRASEN!

Artistinnen über dem Abgrund



Über dem Kunstrasen ist die Welt voller Poesie: Bezaubernde Frauen schwingen umher, winden, wickeln und entwirren sich in langen Tüchern auf und ab.

Unter dem Kunstrasen dagegen lassen Mörderpflanzen ihre Keime sprießen. Eine sanfte Stimme aus dem Off berichtet gar Schauerliches über Venusfliegenfallen, gemeine Schmierlinge oder die Gattung der fleischfressenden Wasserschläuche.

Kathryn Mlynek und Christine Ritter sind die Kriskats, zwei artistische Komödiantinnen voller Phantasie und Erotik, zwei, die bereit sind, für einen Spaß ihr Leben zu riskieren. Tollkühne Kunstgriffe in schwindelnder Höhe oder gefährliche Messerwerfer-Künste verbinden sie schmunzelnd mit Kämpfen gegen widerspenstige Hula-Hoop-Reifen. Was sie zeigen, ist hohe Kunst, wie sie es präsentieren, verzaubert und amüsiert zugleich. Die beiden Gründungsmitglieder des legendären Rockzirkus Gosh und Gewinnerinnen der Silbermedaille des berühmten Zirkusfestivals „Cirque de demain“ in Paris „... lassen dieses kreative wuchernde Unkraut in die deutsche Varietélandschaft hineinsprießen und entwickeln damit ein künstlerisches Genre, das irgendwo zwischen Varieté und Theater angesiedelt ist“ (Süddeutsche Zeitung).

* T I C K E T S *
0 1 8 0 3 / 7 4 2 6 5 4



MO | 24. MAI | 19.30 UHR | ZELTTHEATER

MILOW

„Live in Concert 2010“

TOPACT

+++ Keine Karten mehr im Vorverkauf. Zusätzliche Karten ab Di., 18. Mai, 10 Uhr bei allen VVK-Stellen, unter 01803/742654 oder www.siwikultur.de +++



Mit Hits wie „Ayo Technology“ oder „You don't know“ kam für Milow der internationale Durchbruch. Als er sich 2004 bei dem Nachwuchsfestival Homo's Rock Rally bis ins Finale kämpfte, war sein Weg in die professionelle Musikbranche (noch) nur ein Traum. Erst drei Jahre später schlug die hymnische Ballade „You don't know“ in seiner Heimat Belgien plötzlich ein wie eine Bombe und hielt sich danach insgesamt 42 Wochen in den Charts. Zeitlose, frische Popmusik im Singer-Songwriter-Stil, mit dem zurzeit auch Amy MacDonald oder James Morrison weltweit die Konzerthallen füllen. Einst spielte Milow für sie als Support, nun ist er selbst der TopAct. Sein Album „Milow“ verkaufte sich in ganz Europa über eine viertel Million mal. Dafür, aber auch für die Neuinterpretation des Timberlake/50 Cent-Hits „Ayo Technology“, gab es jeweils eine Goldene Schallplatte. 2010 wurde Milow in Deutschland zusammen mit Stars wie Robbie Williams und Bruce Springsteen sogar als „Bester internationaler Solo-Künstler (Pop/Rock)“ für den Echo Award nominiert und gewann in der Schweiz den Swiss Music Award 2010 in der Kategorie „bester Newcomer International“.

Die Tickets für sein Konzert bei KulturPur waren bereits nach 2 Stunden ausverkauft, ab dem 18. Mai um 10 Uhr wird es aber wieder zusätzliche Karten bei allen Vorverkaufsstellen geben.



SO | 14.30 + 16 + 17.30 UHR | MITTELZELT
 MO | 14.30 + 16 UHR | MITTELZELT

HIERONYMUS

Ernste Comedy

Vorsicht! Keiner soll hinterher behaupten, wir hätten ihn nicht gewarnt: Die kleinen Zaubershow von Hieronymus sind nichts für Menschen mit sonnigem Gemüt. Kein Glitzervorhang, keine leicht geschürzte Assistentin, kein halbstündiges Getue um einen einzigen Kaninchen-Trick. Hieronymus' Magie ist kurz und schmerzhaft, ohne Wohlühlgarantie, aber garantiert komisch! Dieser schlecht gelaunte, motzende Miesling und pöbelnde Polterer gewinnt mit jeder Unfreundlichkeit das amüsierte Publikum nach und nach für sich. Sicher, zaubern kann er, sogar richtig gut, nur nicht lieb. Wir haben Sie vor diesem Spaß gewarnt!



MO | 18 UHR | MITTELZELT

GANES

rai de sorëdl

Diese drei Frauen konnten Hubert-von-Goisern-Fans bereits bei KulturPur 2009 sehen und hören: Marlene Schuen spielt seit acht Jahren in der Goisern-Band als Geigerin und ist Sängerin. Maria Moling (Percussion/Gesang) und die ausgebildete Opernsängerin Elisabeth Schuen (Geige/Gesang) stießen für Goiserns Europa-Tournee als Backgroundsängerinnen dazu. Als „Ganes“ treten sie nun mit Songs ihrer nagelneuen CD „rai de sorëdl“ aus dem Background und auf die Front der europäischen Konzertbühnen. Der Gruppenname entstand in Anlehnung an die Zauberwesen der ladinischen Sagenwelt, ihre Songs sind im norditalienischen Ladinisch gesungen. Wer hört, wie sich diese romanische Sprache in Rhythmus und Melodie fügt, muss sich wundern, warum diese drei Musikerinnen die vielleicht ersten sind, die aus der Wärme ihrer Heimatsprache einfühlsam einnehmende Popmusik erschaffen.

+ Dieter Nuhr + Revolverheld
 + Ich + Ich + Annett Louisan + >>

begeistert lecker.

61.000 Menschen in 7 Tagen?

Klassische Currywurst oder feiner
 Garnelenspieß? Frisch Gezapftes oder
 prickelnder Prosecco? Familienausflug
 oder Kulturreisende?

Das Team von CUCINA stärkt Sie bei
 Ihrem Besuch auf dem Giller. Genießen
 Sie 20 Jahre KulturPur.



Auch in kleinerer Runde
 sind wir stark. Kreative
 Gesamtkonzepte für Ihren
 Anlass. Jetzt informieren:
 0271 2345-895



CUCINA

service · catering · dienstleistungs gmbh

Adresse Wellersbergstr. 60 · 57072 Siegen
 Telefon 0271 2345-895
 E-Mail info@cucina-catering.de



MIT BUS & BAHN ZU KULTURPUR

Die Ginsberger Heide (Giller) liegt im Zentrum des Kreises Siegen-Wittgenstein, zwischen Hilchenbach und Erndtebrück, bei Lützel, nahe der B 62 und ca. 20 Gehminuten vom Bahnhof Lützel entfernt. Dort, in einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands, im Naturpark Rothaargebirge, stehen die Zelttheater. In den Zelten, an der nahen Ginsburg und drum herum findet KulturPur 2010 statt.

Mit Bus & Bahn zu KulturPur 2010

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die An- und Abreise zu KulturPur ganz einfach! Denn mit Bus & Bahn erreichen Sie Ihr Ziel stressfrei, umweltschonend und vor allem ohne Parkplatzsorgen. Neben den üblichen Bus- und Bahnverbindungen verkehren zudem aus allen Städten und Gemeinden Sonderbusse, die Sie zum Giller und zurück bringen. Die Fahrpläne der Sonderbusse finden Sie auf dieser Seite!

Two in One: Eintrittskarte als Fahrkarte nutzen

Sie haben im Vorverkauf eine Eintrittskarte für KulturPur erworben? Dann nehmen Sie diese doch einfach als Fahrkarte für Ihre Hin- und Rückfahrt zum Giller. An den Veranstaltungstagen gelten die jeweiligen Eintrittskarten als Fahrkarten für Bus & Bahn in den beiden Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein sowie in den KulturPur-Sonderbussen!

Wenn Sie ohne Eintrittskarte anreisen, dann gilt der VGWS-Tarif, der in allen Städten und Gemeinden der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe angewendet wird. Mit den Tagestickets sind Sie dabei gut unterwegs, z. B. mit der „Tageskarte Mini“/„Tageskarte Mini 9 Uhr“ (für eine Person),

der „Tageskarte Maxi“/„Tageskarte Maxi 9 Uhr“ (für bis zu fünf Personen) oder der günstigen Mehrfahrtenkarte. Sie können natürlich auch das Schöner-Tag-Ticket-NRW oder das Schönes-Wochenende-Ticket nutzen, wenn Sie von außerhalb der Kreise Olpe oder Siegen-Wittgenstein anreisen. Die verschiedenen Fahrkarten sind in allen Bussen, den Zügen von ABELLIO Rail und der DreiländerBahn sowie den Fahrkartenausgaben in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein erhältlich.

Die ZWSINFOLINE berät Sie gern, wenn es um das richtige Ticket, Fahrpreise und Reisemöglichkeiten geht. Informationen: www.zws-online.de.

MONTAGS BIS FREITAGS VON 6.00 BIS 20.00 UHR außerhalb dieser Zeiten sprechender Fahrplan

Die Nahverkehrsaukunft

ZWS INFOLINE
im Dreiländer-Eck

(0 180 3) **50 40 30***

*0,09 EUR/Min, aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.

KULTURPUR-SONDERBUSSE:

HINFAHRT	DI - MO	SA - MO	MI + FR + SA + SO	RÜCKFAHRT	DI - MO	SA - MO	FR + SA + SO	MI
Enden die Abendveranstaltungen später als geplant, warten die Busse!								
Freudenberg, Bockseifen ab	17:15	12:40 15:25	19:55	Giller ab	22:00	17:00 18:35	1:00	23:30
Freudenberg, Morer Platz	17:20	12:45 15:30	20:00	Hilchenbach, Bahnhof	22:10	17:10 18:45	1:10	23:40
Lindenberg, Ort	17:25	12:50 15:35	20:05	Dahlbruch, P+R	22:15	17:15 18:50	1:15	23:45
Seelbach, Ort	17:35	13:00 15:45	20:15	Kreuztal, Kressner	22:25	17:25 19:00	1:25	23:55
Siegen, ZOB, Bussteig 1	17:45	13:10 15:55	20:25	Buschhütten, Wagenhalle	22:30	17:30 19:05	1:30	0:00
Weidenau, Bahnhof	17:55	13:20 16:05	20:35	Geisweid, Bahnhof	22:35	17:35 19:10	1:35	0:05
Geisweid, Bahnhof	18:00	13:25 16:10	20:40	Weidenau, Bahnhof	22:40	17:40 19:15	1:40	0:10
Buschhütten, Wagenhalle	18:05	13:30 16:15	20:45	Siegen, ZOB, Bussteig 1	22:50	17:50 19:25	1:50	0:20
Kreuztal, Kressner	18:10	13:35 16:20	20:50	Seelbach, Ort	23:00	18:00 19:35	2:00	0:30
Dahlbruch, P+R	18:20	13:45 16:30	21:00	Lindenberg, Ort	23:10	18:10 19:45	2:10	0:40
Hilchenbach, Bahnhof	18:25	13:50 16:35	21:05	Freudenberg, Morer Platz	23:15	18:15 19:50	2:15	0:45
Giller an	18:35	14:00 16:45	21:15	Freudenberg, Bockseifen an	23:20	18:20 19:55	2:20	0:50
Burbach, Post ab	17:20	12:45 15:30	20:00	Giller ab	22:00	17:00 18:35	1:00	23:30
Neunkirchen, Rathaus	17:30	12:55 15:40	20:10	Netphen, Brücke	22:25	17:25 19:00	1:25	23:55
Wilden, Gemeinschaftshaus	17:35	13:00 15:45	20:15	Deuz, Bahnhof	22:35	17:35 19:10	1:35	0:05
Wilnsdorf, Zentrum	17:40	13:05 15:50	20:20	Niederdieffen, Brücke	22:50	17:50 19:25	1:50	0:20
Niederdieffen, Brücke	17:45	13:10 15:55	20:25	Wilnsdorf, Zentrum	22:55	17:55 19:30	1:55	0:25
Deuz, Bahnhof	18:00	13:25 16:10	20:40	Wilden, Gemeinschaftshaus	23:00	18:00 19:35	2:00	0:30
Netphen, Brücke	18:10	13:35 16:20	20:50	Neunkirchen, Rathaus	23:05	18:05 19:40	2:05	0:35
Giller an	18:35	14:00 16:45	21:15	Burbach, Post an	23:15	18:15 19:50	2:15	0:45
Laasphe, Bahnhof ab	17:45	13:10 15:55	20:25	Giller ab	22:00	17:00 18:35	1:00	23:30
Saßmannshausen, Ort	17:55	13:20 16:05	20:35	Erndtebrück, Mitte	22:15	17:15 18:50	1:15	23:45
Feudingen	18:00	13:25 16:10	20:40	Amtshausen	22:25	17:25 19:00	1:25	23:55
Rückershausen	18:05	13:30 16:15	20:45	Rückershausen	22:30	17:30 19:05	1:30	0:00
Amtshausen	18:10	13:35 16:20	20:50	Feudingen	22:35	17:35 19:10	1:35	0:05
Erndtebrück, Mitte	18:20	13:45 16:30	21:00	Saßmannshausen, Ort	22:40	17:40 19:15	1:40	0:10
Giller an	18:35	14:00 16:45	21:15	Laasphe, Bahnhof an	22:50	17:50 19:25	1:50	0:20
Bad Berleburg, Busbahnhof ab	17:55	13:20 16:05	20:35	Giller ab	22:00	17:00 18:35	1:00	23:30
Raumland, Ederbrücke	18:05	13:30 16:15	20:45	Erndtebrück, Mitte	22:15	17:15 18:50	1:15	23:45
Erndtebrück, Mitte	18:20	13:45 16:30	21:00	Raumland, Ederbrücke	22:30	17:30 19:05	1:30	0:00
Giller an	18:35	14:00 16:45	21:15	Bad Berleburg, Busbahnhof an	22:40	17:40 19:15	1:40	0:10

TOURIST-INFO

über den Touristikverband Siegerland-Wittgenstein:
Hotel-Buchungs-Service und Infos zu
Reisemobil-Stellplätzen 0271/333-1020
Infos auch online: www.hilchenbachtourist.de
www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de

PARK + RIDE

VON SAMSTAG BIS PFINGSTMONTAG:

Der Giller bietet Kultur und Natur pur – das Parkplatzangebot ist deshalb begrenzt. Obwohl die Liftgemeinschaft Gillerberg zusätzliche Parkplätze am Auslauf der Sprungchance bewirtschaftet und die Firma Schmeing Samstag bis Montag an der B 62 in Lützel Parkplätze kostenlos zur Verfügung stellt, kann es vor allem an den Nachmittagen zu Engpässen kommen. Wir empfehlen Ihnen, den kostenlosen Bus-Service ab dem Firmenparkplatz der SMS Siemag AG in Hilchenbach-Dahlbruch direkt an der B 508 zu nutzen. Die Benutzung des P+R-Parkplatzes ist gebührenfrei!
Hinfahrt und Rückfahrt von Samstag bis Pfingstmontag siehe Fahrpläne oben (Dahlbruch P+R).

MIT DER ROTHAAAR-BAHN ZU KULTURPUR:

Sie können auch mit den Zügen der Rothaar-Bahn bis Bahnhof Lützel und zurück fahren. Von Lützel aus erreichen Sie die Zelttheaterstadt nach einem 20-minütigen Spaziergang auf ausgeschilderten Wegen.

HINFAHRT	DI - FR	SAMSTAG	SO + MO
Siegen ab	6:57 - 18:57 stndl. 20:17	6:57 - 16:57 stndl. 18:57 21:16	8:56 - 18:56 2-stndl. 21:16
Weidenau ab	7:01 - 19:01 stndl. 20:20	7:01 - 17:01 stndl. 19:01 21:20	9:01 - 19:01 2-stndl. 21:20
Geisweid ab	7:04 - 19:04 stndl. 20:23	7:04 - 17:04 stndl. 19:04 21:23	9:04 - 19:04 2-stndl. 21:23
Kreuztal ab	7:10 - 19:10 stndl. 20:29	7:10 - 17:10 stndl. 19:10 21:29	9:10 - 19:10 2-stndl. 21:29
Ferndorf ab	7:13 - 19:13 stndl. 20:32	7:13 - 17:13 stndl. 19:13 21:32	9:13 - 19:13 2-stndl. 21:32
Kredenbach ab	7:17 - 19:17 stndl. 20:36	7:17 - 17:17 stndl. 19:17 21:36	9:17 - 19:17 2-stndl. 21:36
Dahlbruch ab	7:19 - 19:19 stndl. 20:38	7:19 - 17:19 stndl. 19:19 21:38	9:19 - 19:19 2-stndl. 21:38
Hillnhütten ab	7:21 - 19:21 stndl. 20:40	7:21 - 17:21 stndl. 19:21 21:40	9:21 - 19:21 2-stndl. 21:40
Stift Keppel ab	7:24 - 19:24 stndl. 20:43	7:24 - 17:24 stndl. 19:24 21:43	9:24 - 19:24 2-stndl. 21:43
Hilchenbach ab	7:27 - 19:27 stndl. 20:47	7:27 - 17:27 stndl. 19:27 21:47	9:27 - 19:27 2-stndl. 21:47
Vormwald Dorf ab	7:30 - 19:30 stndl. 20:50	7:30 - 17:30 stndl. 19:30 21:50	9:30 - 19:30 2-stndl. 21:50
Vormwald ab	7:38 - 19:38 stndl. 20:58	7:38 - 17:38 stndl. 19:38 21:58	9:38 - 19:38 2-stndl. 21:58
Lützel an	7:43 - 19:43 stndl. 21:03	7:43 - 17:43 stndl. 19:43 22:03	9:43 - 19:43 2-stndl. 22:03
Bad Berleburg ab	7:28 - 18:28 stndl. -	7:28 - 17:28 stndl. 19:28 -	9:28 - 19:28 2-stndl. -
Rauml.-Markh. ab	7:32 - 18:32 stndl. -	7:32 - 17:32 stndl. 19:32 -	9:32 - 19:32 2-stndl. -
Berghausen ab	7:34 - 18:34 stndl. -	7:34 - 17:34 stndl. 19:34 -	9:34 - 19:34 2-stndl. -
Aue-Wingesh. ab	7:42 - 18:42 stndl. -	7:42 - 17:42 stndl. 19:42 -	9:42 - 19:42 2-stndl. -
Birkelbach ab	7:49 - 18:49 stndl. -	7:49 - 17:49 stndl. 19:49 -	9:49 - 19:49 2-stndl. -
Erndtebrück ab	7:57 - 18:57 stndl. -	7:57 - 17:57 stndl. 19:57 -	9:57 - 19:57 2-stndl. -
Lützel an	8:08 - 19:08 stndl. -	8:08 - 18:08 stndl. 20:08 -	10:08 - 20:08 2-stndl. -
Lützel ab	7:08 - 19:08 stndl. -	7:08 - 18:08 stndl. 20:08 -	10:08 - 20:08 2-stndl. -
Siegen an	8:02 - 20:02 stndl. -	8:02 - 19:02 stndl. 21:02 -	11:02 - 21:02 2-stndl. -
Lützel ab	7:43 - 19:43 stndl. -	7:43 - 17:43 stndl. 19:43 -	9:43 - 19:43 2-stndl. -
Bad Berleburg an	8:23 - 20:23 stndl. -	8:23 - 18:23 stndl. 20:23 -	10:23 - 20:23 2-stndl. -

Legende: stndl. = jede Stunde 2stndl. = jede 2. Stunde Rückfahrpläne bestellen auch mit den KulturPur-Sonderbussen.

PREISE:

Zeltzauber – Die Jubiläumsshow	18.5.	19.30 Uhr	34 € 31 € 28 €
Rüdiger Hoffmann *	19.5.	19.30 Uhr	28 € 25 € 22 €
Red Hot Chili Pipers #	19.5.	21.30 Uhr	19 €
Philharmonie-Hits *	20.5.	19.30 Uhr	28 € 25 € 22 €
Compagnie Blanca Li	21.5.	19.30 Uhr	28 € 25 € 22 €
Saltatio Mortis	21.5.	21.30 Uhr	22 €
Culcha Candela *	22.5.	19.30 Uhr	28 €
The BossHoss *	22.5.	21.30 Uhr	28 €
„Das blaue Märchen“	23.5. + 24.5.	15.00 Uhr	3 €
Power! Percussion	23.5.	19.30 Uhr	22 €
Grobschnitt	23.5.	21.30 Uhr	28 €
Krskats in „Kunstrasen!“	24.5.	16.45 Uhr	8 €
Milow *	24.5.	19.30 Uhr	34 €

Als Kombi-Ticket zu Rüdiger Hoffmann 12 €. Kombi-Tickets sind aus organisatorischen Gründen erst wieder ab dem 18.5., 10 Uhr, und nur an der Festivalkasse oder über die Ticket-Hotline (Tel.: 01803/742654) erhältlich!

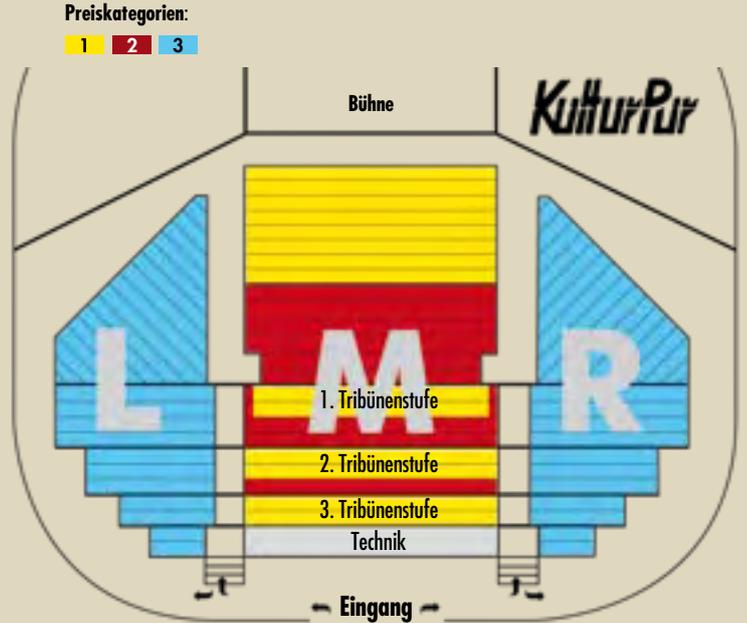
* Keine Karten mehr im Vorverkauf erhältlich. Zusätzliche Karten ab Di., 18.5., 10 Uhr

- Sitzplatz Kategorie 1 platzgenau im Block M des großen Zelttheaters
- Sitzplatz Kategorie 2 platzgenau im Block M des großen Zelttheaters
- Sitzplatz Kategorie 3 freie Platzwahl im Block L oder R des großen Zelttheaters
- Sitzplatz freie Platzwahl im kleinen Zelttheater

Für diese vier Preiskategorien gilt: Ein Sitzplatzanspruch besteht nur bis zum offiziellen Veranstaltungsbeginn. Bei erhöhter Nachfrage werden ab Di., 18. Mai, 10 Uhr zusätzliche Stehplätze angeboten. Der Einlass mit diesen Stehplatzkarten erfolgt erst ab dem offiziellen Veranstaltungsbeginn.

Stehplatz (Die Tribünen bleiben aus Sicherheitsgründen bestuhlt. Trotzdem gilt hier: Kein Sitzplatzanspruch!)

BESTUHLUNGSPLAN GROSSES ZELTTHEATER:



Block L (Links)

Keine nummerierten Sitzplätze. Ihre Eintrittskarte ermöglicht Ihnen freie Platzwahl innerhalb des Blocks L.

Block M (Mitte)

Nummerierte Sitzplätze. Ihre Eintrittskarte weist Ihnen Reihe und Platznummer aus.

Block R (Rechts)

Keine nummerierten Sitzplätze. Ihre Eintrittskarte ermöglicht Ihnen freie Platzwahl innerhalb des Blocks R.



Für Behinderte mit den Einträgen AG / BL / B oder H im Schwerbehindertenausweis sowie deren Begleitpersonen bieten wir einen gesonderten Vorverkauf und Zugangsservice an: Bestellen Sie Ihre Eintrittskarten ausschließlich über die Tel.-Nr. 0271/333-2590 oder vor Ort an der Festivalkasse! Nur so können wir Ihnen den behindertengerechten Zugang und entsprechende Plätze garantieren!

„Das Dschungelbuch“ (Do., 9.30 Uhr; 5,- €) und „Tintotod“ (Fr., 9.30 Uhr; 6,- €): „Das Dschungelbuch“ ist für Gruppen bereits ausverkauft, für „Tintotod“ gibt es noch freie Plätze für Schulklassen. Diese Vorstellungen wurden gesondert in Schulen und Kindergärten beworben. Anmeldung erforderlich. Infos: 0271/333-2440

FÜR ALLE ÜBRIGEN VERANSTALTUNGEN IST DER EINTRITT FREI!

Ab 18. Mai, 10 Uhr: Festival-Telefon
027 33 / 81 44 08 und 027 33 / 81 44 09
 kein Kartenverkauf

HIER GIBT ES DIE KARTEN:

SPARKASSEN-HOTLINE VON PROTICKET:

01803/742654 (9 Cent/Min.)

Mo.-Fr. 9-20 Uhr | Sa.+So. 9-17.30 Uhr | ab 18. Mai: 10-22 Uhr

oder 24 Stunden im Internet unter: www.siwikultur.de

Die Karten werden Ihnen zuzüglich Porto von 1,30 € je Bestellvorgang nach Hause geschickt. Durch ein Sonder-Sponsoring der Sparkassen in Siegen-Wittgenstein entstehen keine zusätzlichen Bearbeitungsgebühren. Bei kurzfristigen Buchungen werden die Karten an der Festivalkasse hinterlegt.

WEITERE VORVERKAUFSTELLEN:

Kultur!Büro. im Ljz, St.-Johann-Straße 18, 1. OG, Raum 102, Siegen

Gebrüder-Busch-Kreis, Steiler Weg 2, Hilchenbach

Siegener Zeitung, Konzertkasse Siegen, Obergraben 39, Siegen

außerdem Buchhandlungen MankelMuth in Siegen, Weidenau und Kreuztal | Rathaus Hilchenbach | Kulturamt Kreuztal | Buchhandlung Otto Zimmermann, Kreuztal | TUI Reisecenter Kreuztal | Kulturforum Netphen | Kulturgemeinde Bad Berleburg | Lotto K. Gessner, Erndtebrück | musicbox Dillenburg | sowie zahlreiche weitere VVK-Stellen mit ProTicket-Verkauf.

KASSE AUF DEM GILLER:

Geöffnet ab: Dienstag, 18.5., 10 Uhr

Kinder, Schüler, Studenten und Inhaber der RWE-Card erhalten an der Tageskasse auf nicht bereits ermäßigte Karten eine Ermäßigung von 2 Euro je Karte. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ab 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn noch verfügbare Restkarten für 5 Euro.



Impressum: Festivalzeitung KulturPur 2010 - Herausgeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, Der Landrat - Redaktion: Kultur!Büro. Kreis Siegen-Wittgenstein, Ralf Gerecht, Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen, Tel.: 0271/333-2450 - Mitarbeit: Andreas Schmidt, Patrick Zöllner - Grafische Gestaltung: BENDERWERBUNG, Siegen - Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen - Fotostrecke: S. 3: Uwe Lindner (Wisent) / S. 4 (Nina), S. 9, S. 14 (4.+5.), S. 15 links, S. 19 rechts oben, S. 21 unten, S. 25 unten; René Achenbach / S. 4 links oben; Bettina Stöb (Aalto Ballett Theater Essen) / S. 6; Guido Karp / S. 10; Laurent Philippe / S. 11 oben; Ali Mahdavi, mitte; Laurent Philippe, unten; 2x Arnold Jerocki / S. 13; Annette Günter / S. 14 2.+3. von oben; Silke Kraß / S. 15 oben 2 x E. Stroot / S. 19; Jens Gernandt / S. 20 Stäx; oben Karl Hachenschmidt, unten Matthias Heye / S. 22; oben Hubert Lankes, unten Alexander Völkel / S. 24; G. W. Freudenberger (Piece of Janis) / S. 27; Dirk Plamböck (Foto), Heidi Küll (Pflanzen) / S. 29 unten; Barbara Tavella



KulturPur mit
Krombacher genießen!

Gut.

Wir fördern KulturPur als Hauptsponsoren seit dem Start des Festivals im Jahr 1991.
Gut für KulturPur. Gut für die Region. Gut für Sie.

 Sparkasse

Die Sparkassen im
Kreis Siegen-Wittgenstein

Sparkassen-Tickethotline: 01803 742654

RWE Rheinland Westfalen Netz

KULTURFÖRDERUNG – SPANNUNG GARANTIERT.

WIR SETZEN DAS „E“ VOR GITARRE.

Kunst, Literatur und Musik bereichern unser Leben. Deshalb stecken wir viel Energie in die Förderung kultureller Veranstaltungen und Initiativen. Wir unterstützen gezielt künstlerisches Schaffen und sorgen mit einer zuverlässigen Energieversorgung dafür, dass die Menschen in unserer Region rund um die Uhr Kultur genießen können. Ohne uns wäre alles „unplugged“.
www.rwe.com



VORWEG GEHEN

ganz einfach:

cool tour

pur

Lauer & Süwer

Automobile GmbH



US-Importe

Siegen | Gummersbach | Burscheid
www.lauer-suewer.de



... inspirierend anders!